

Das legendäre Danzer Tribut-Konzert am 6. 10. im Lehártheater Bad Ischl

Der Astronom alias Manfred Madlberger Singer/Songwriter und Austropop-Experte aus Bad Ischl, gibt ein Konzert zu Ehren von Georg Danzer. Beginn ist 20.30 Uhr.

Die Band:

Manfred Madlberger aka Astronom - Gesang, Gitarre, Harp Christian Kapun Keyboards, Gesang Fritz Stingl Schlagwerk, Percussion, Gesang Georg Wild Gitarre, Gesang Kurt Mitterlehner - Bass

Unter dem Titel "Das legendäre Danzer Tributkonzert vom 6. Oktober 2007" (in Anspielung auf den vollständigen Titel von Danzers legendärem "Wixer-Blues") zieht der Astronom alias Manfred Madlberger den konzertanten Hut vor dem am 21. Juni dieses Jahres verstorbenen Sänger und Liederschreiber. Dabei teilt er die Bühne mit hochkarätigen Musikern, die durchwegs ebenso große Danzer Fans sind wie der Astronom selbst.

Die Keyboards bedient Christian Kapun - virtuoser Kontrabass-Klarinettist und einstmals Tastenmann von Hans Söllner ("Babylon"). Fritz Stingl einst Gründer der "Buccaneers", Kopf der Band "Stüngö" und ebenfalls Ex-Söllner-Sideman steuert Schlagwerk & Percussion bei, weiters an Bord sind Georg Wild ("Stüngö", Rauhacht") an der Gitarre und Kurt Mitterlehner ("Rauhacht") am Bass.

Herzensangelegenheit

Wer den Astronom kennt, der weiß, wie viel die Musik Georg Danzers ihm schon seit Jahren bedeutet und als Songwriter beeinflusst hat.

Dementsprechend tief hatte ihn die Nachricht von dessen Tod obwohl es bereits abzusehen war getroffen. Schnell kam der Gedanke eines Tribut-Konzertes, doch Madlberger zögerte noch: "Ich wollte mir absolut nicht nachsagen lassen oder den Eindruck machen, in irgendeiner Weise Kapital aus Danzers Ableben machen zu wollen so wie es mancher 'langjähriger Freund und Weggefährte' all jener, die sich nicht mehr dagegen wehren können¹ sofort nach Danzers Tod getan hat."

Umgestimmt hat ihn schließlich ein Musik-Kollege und Freund, der Traunkirchner Gitarrist Reinhard Lehner. "Er hat zu mir gesagt 'Erstens leben die Lieder nur weiter, wenn sie gespielt werden, und zweitens: Wer soll es machen, wenn nicht du?'¹ und das hat mich dann veranlasst, es zu machen zumal es mir eine Herzensangelegenheit ist, die Lieder von Georg Danzer zu spielen", so Madlberger, der zusammen mit Reinhard Lehner und dem Pinsdorfer Heinz Hofstätter (Schlagwerk) als "Astronom & the Traunsee Two" ebenfalls dem Schaffen Danzers (und seinem eigenen) huldigt.

"Stammhaus" Lehár-Theater

Als schließlich auch noch der Ischler Kulturstadtrat Hannes Heide angedacht hatte, ein derartiges Konzert im Lehár-Theater stattfinden zu lassen (wo der Astronom jedes Jahr am 23. Dezember konzertiert), war das Projekt auf Schiene.

"Kein Kapital aus Danzers Tod schlagen"

Das Konzert bietet einen Querschnitt aus Danzers Schaffen, der den einen oder anderen Hit & "Hadern" ebenso berücksichtigt wie Lieder mit Kult-Status (z.B. aus "13 schmutzige Lieder") sowie selten gehörte Stücke und Überraschungen. Manche Lieder lässt der Astronom jedoch bewusst aus entweder, weil sie zu "abgenudelt" erscheinen, oder, weil sie zu sehr mit dem Menschen Georg Danzer verbunden sind: "Ich könnte Stücke wie 'Große Dinge¹', 'Atemzüge¹' oder 'Griechenland¹' so gut sie auch sind nie spielen, das ist viel zu sehr er selbst. Songs wie 'Ruaf min et an¹' haben hingegen schon Volksliedcharakter - das sind Lieder, die man nicht kaputtspielen kann", so Madlberger.

Kapital will der Astronom aus dem Konzert ganz bewusst nicht schlagen: "Es gibt keine Sponsoren, die mir Geld zustecken ich will das in diesem Fall nicht. Auch der Eintritt soll nicht unverschämte werden. Ich kann mir nur wünschen, dass genügend Danzer-Fans kommen, sodass ich wenigstens meine Mitmusiker bezahlen kann. Mir ist das Konzert ein Herzensanliegen", schließt Madlberger, der das Tributkonzert bewusst am Abend vor Danzers Geburtstag platziert hat: "Eigentlich hätte er am 7. Oktober Geburtstag, gehabt, seinen 61. übrigens aber ich habe mir gedacht, dass es nicht so super ist, ein solches Konzert an einem Sonntag zu veranstalten, deshalb ist es dank der Unterstützung von Hannes Heide der 6. Oktober geworden. Dass dies justament mein eigener Geburtstag ist, ist ohne Koketterie ein Zufall. das glaubt mir doch jeder, oder?"

Infos, Fragen etc.: manfred.madlberger@gmx.at, 0664/5997107 (ab 12h)